

## Vortragsmanuskripte

1. Was lernen Kinder an alltäglichen Gebrauchsgegenständen?  
Kolloquium Ästhetik und Umwelt. Universität Essen. Feb. 1978
2. Considerations from the Point of View of the History of Civilisation and Socialisation Theory on the Connection between Psycho-somatic Illness and Deficient Body Ego Experience. -  
5th World Congress of the Int. College of Psychosomatic Medicine. Jerusalem Sept. 1979
3. Zivilisationsgeschichtliche und sozialisationstheoretische Überlegungen zur Körper-Ich-Entwicklung in der frühen Mutter-Kind-Beziehung. -  
XI. Int. Symposium der DAP (Deutsche Akademie für Psychoanalyse), Travemünde, Nov. 1979
4. Der "Fall Schreber" - Betrachtungen aus der Sicht der Dynamischen Psychiatrie. - XII. Int. Symposium der DAP, München, Nov. 1980
5. Identitätserweiterung durch gruppodynamische Balintarbeit. -  
VII. Int. Congress: Group Psychotherapy University of Copenhagen, Aug. 1980
6. Psychoanalytische Pädagogik und Ästhetische Erziehung. -  
Bund Deutscher Kunstlehrer: Funktionen Ästhetischer Erziehung. Kongreß in Köln 1980
7. Der nicht-bewußte Einfluß der jeweils spezifischen Umwelt auf die Wahrnehmung. - XII. Int. Symposium der DAP, München, Dez. 1981
8. Komplexe Erfahrungen machen. Zur Integration künstlerischer, wissenschaftlicher und vorwissenschaftlicher Methoden im Bereich der ästhetischen Erziehung. - Arbeitsgruppe. Hochschuldidaktisches Symposium. Hochschule der Künste Berlin. Nov. 1982
9. Unbewußte gruppodynamische Prozesse in der Schule. Anmerkungen zu einem gruppodynamisch, ich-strukturell und sozialenergetisch orientierten Lernbegriff. -  
Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Jan. 1983
10. Probleme der Darstellbarkeit des Friedens in der Bildenden Kunst. -  
Westfälische Wilhelms Universität Münster. Nov. 1983
11. Kunst als Therapie? -  
J. Liebig-Universität Gießen, Mai 1983
12. Lebensgefahr aus der Schultasche. Über das unentwirrbare Gemisch von materiellen und symbolischen Eigenschaften der alltäglichen Gebrauchsdinge. -  
Kunstgewerbeschule Zürich, Feb. 1984
13. Zentralperspektivische "Ethik" als Ursache der Entstehung apokalyptischer Vorstellungen. - Ev. Akademie Loccum. Tagung: Ethik zwischen säkularer Apokalyptik und glaubensgestützter Hoffnung, Nov. 1984
14. Grenzen von Wahrnehmungs-, Denk- und Lebensformen angesichts atomarer und anderer Aufrüstung. -  
Interdisziplinärer Kongreß: Die Universität zwischen Ökonomisierung und Militarisierung? Zur Sinnkrise in den Wissenschaften. Westfälische Wilhelmsuniversität Münster, Feb. 1985

15. Sinnlicher Widerstand als (pädagogische) Perspektive? -  
Tagung der DGfE und der Päd. Aktion: Die Wiedergewinnung sinnlicher Erfahrung durch ästhetisch-kulturelle Animation. München, Nov. 1984
16. Perspektive und Identitätsbildung. -  
Tagung Ästhetentreffen. Reutte Tirol, Päd. Akt. Mz. 1985
17. Die Vieldeutigkeit der Dinge - Über das unentwirrbare Gemisch gegenständlicher und symbolischer Bedeutungen der alltäglichen Gegenstände. -  
Universität Lüneburg, Juni 1985
18. Zentralperspektive und Identität. -  
Fortbildungstagung des BDK, Landesmuseum Münster, Dez. 1985
19. Unübersichtlichkeit, Perspektivlosigkeit und mangelnder Durchblick - Über die Grenzen des perspektivischen Sehens. -  
Bundestreffen der Jugendkunstschulen. Lingen, Juni 1986
20. Zentralperspektive - Identität - Collage. Bildlich strukturierte Vorstellungen von Sozialisationsprozessen. -  
Interdisziplinärer Gesprächskreis Psychoanalyse, Universität Hamburg, Jun 1986
21. Vermutungen über einige Veränderungen von Wahrnehmungs- und Persönlichkeitsstrukturen. -  
Vortrag und Seminar zum Moratoriumskurs der Beratungsstelle Medienpädagogik des Gemeinschaftswerks der ev. Publizistik. Ebernburg, Juli 1986
22. Gegenständlichkeit und sinnliche Erfahrung als Erziehungsmoment - Zur Bedeutung der Dinge und des Umgangs damit. -  
Fachtagung "Vom Umgang mit Dingen. Bausteine zur Theorie und Praxis eines zukünftigen Kinder- und Jugendmuseums. Pädagogische Aktion u. Stadt München. Nov. 1986
23. Bildung und Bilder. Zum nicht auf Dauer unterdrückbaren Ursprung des Bildungsbegriffs. - Symposium im Rahmen der DGfE: Projekt "Rekonstruktion der Bildungstheorie unter Bedingungen der gegenwärtigen Gesellschaft. Universität Hamburg, Feb. 87
24. Mögliche Motive für die Tendenz zur Musealisierung. -  
Museumspädagogische Gespräche: Pädagogische Aktion. Reutte/Österreich, Mz. 1987
25. Das Unbewusste: Hindernis und/oder Motor des politischen Bewußtseins. -  
Tagung: Ästhetische Erziehung und Verantwortung - Ein Jahr nach Tschernobyl. Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Hamburg, Apr. 1987
26. Fremdbleiben dürfen. Gegen eine Didaktisierung "auf Verständnis komm raus". -  
Tagung des Museumspädagogischen Dienstes der Bundesmuseen (Österreich), Burg Feistritz, Mai 1987
27. Das Unbewusste als Innere Natur. Zur Ablösung der Mimesis vom perspektivischen Blick in der Malerei der Moderne. -  
5. Hamburger Kolloquium zur Ästhetik und Kulturtheorie "Ästhetik der Natur", Universität Hamburg, Juni 1987
28. Geradhalter - Innen und außen. Von Dürers Didaktik der Perspektive über Schreiber sen. bis zu Schreiber jun., Freud und die gegenwärtige Pädagogik. -  
Interdisziplinärer Gesprächskreis Psychoanalyse, Universität Hamburg

29. Zur Bedeutung von Bildern in der frühkindlichen Entwicklung. Entfaltet an Lacans Schrift "Das Spiegelstadium als Bildner der Ichfunktion" und S .Dalis "Metamorphosen des Narziß".  
XXVI. INSEA World Congress, 24. - 28.8.87 in Hamburg
30. Überlegungen zur psychoanalytisch orientierten Psychotherapie.  
Fortbildungsveranstaltung der HGSP (Hamburger Gesellschaft für soziale Psychiatrie) und des Universitätskrankenhauses Eppendorf/ Jan. 1988
31. Das Museum als Ort der Angstbewältigung und der Abwehr des Todes. -  
Institut für Wissenschaft und Kunst / Wien , 25.1.88
32. Geradhalter innen und außen -  
3. Tagung der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe "Pädagogik und Psychoanalyse" in Heidelberg (3. + 4.Okt.1988) und TU-Hannover (14.12.88)
33. Tod im Museum - Fachtagung "Zeitphänomen Musealisierung" . Kulturref. der Landeshauptstadt München; Internationale Kunstausstellerleitertagung (IKT); Pädagogische Aktion. München 1. - 4. Nov. 1988 und "Gegenstände der Fremdheit. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft CECA und des Museumspädagogischen Dienstes der Kulturbehörde Hamburg vom 16. bis 20.11.88 in Hamburg.
34. Museumspädagogik - Entwürfe für einen Studiengang.  
"Gegenstände der Fremdheit. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft CECA und des Museumspädagogischen Dienstes der Kulturbehörde Hamburg vom 16. bis 20.11.88 in Hamburg.
35. "Life oder Live" - Überlegungen und Experimente zum Thema "Wirklichkeit". -  
Vortrag und Videoworkshop anlässlich des 15-jährigen Bestehens des avz (audiovisuelles zentrum) des Fachbereichs Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg

## 1989

36. Apparate - Innen und außen. Dürers Blick, Schrebers Körper, Freuds Subjekt. -  
Colloquium Psychoanalyse und Kultur, Wiss. Zentrum II für Psychoanalyse, Psychotherapie und psychosoziale Forschung und Alexander-Mitscherlich-Institut, Kassel 31.1.89
37. Der Riß, aus dem die Bilder fluten.  
Fachtagung "Kultur-Landschaft-Stadt" (KKK, KupoGe) (26.2.89)
38. Von Meister Eckharts "Bildung" zu Brunelleschis "Abbildung".  
Tagung des Arbeitskreises Vormoderne Erziehungsgeschichte "Bild und Bildung"; Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (3.3.89).
39. Überlegungen zu: Erinnerung als Qualifikation? - Über das Sichtbare und das Unsichtbare in Museen.  
Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Museumspädagogischen Dienst. (6.89)
40. Aus Freud wird Ernst - Der Rest ist Kunst. Über eine Berührungspunkt von Psychoanalyse, Pädagogik und Kunst.  
Fachtagung: Ästhetische Bildung in einer Technisch-Medialen Zeit. Kulturref. der Landeshauptstadt München; Bund deutscher Kunsterzieher (BDK); Kulturpolit. Ges.; 31. Okt. - 5. Nov. 1989
41. Über das Fort!Da!Spiel!. Über Zusammenhang und Differenz von Psychoanalyse, Kunst und Pädagogik.  
Tagung der Arbeitsgemeinschaft "Psychoanalyse und Pädagogik" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Augsburg, 25.11.89

42. Geradhalter - Apparate für Körper, Blick und Seele. Von Dürer über Schreber zu Freud. Tagung der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik, Hamburg 2.12.89

## 1990

43. Berührte und Unberührte Natur.  
Anmerkungen zur Museumsnatur und zum Naturmuseum oder: "Forschung entschleierte die Natur „Vortrag zur Tagung: "Naturmuseum - Museumsnatur" im Naturhistorischen Museum in Wien, 5.12.90
44. Kann man Kunst vermitteln? - Jein - Vermitteln ist schon eine Kunst. Wie schwer erst ist die Kunstvermittlung. Denn niemanden kann man zwingen, etwas zu begehren. -  
Vortrag anlässlich des universitären Lehrgangs "Museumspädagogik" in Wien, 12.2.90.
45. Psychoanalytisch angewandte Pädagogik oder psychoanalytische Pädagogik?  
Podiumsdiskussion beim Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft Bielefeld, 22.3.90. (dazu eine ausführliche Stellungnahme "Wiedervereinigung - Zur Differenz von Psychoanalyse und Pädagogik" in Kurzfassung vorgetragen)
46. Fragen zum Abgründigen auch in einem Kindermuseum - Fragen zum Projekt eines Kindermuseums. -  
Vortrag in Frauensee (Reutte, Österreich, Fortbildungshaus der Pädagogischen Aktion München) im Rahmen einer Tagung zu Konzepten eines Kinder- und Jugendmuseums (15.4.90).
47. Das "fort-da"-Spiel. Ein Grundmotiv von Bildung? Ein Anstoß für die Kunst? -  
Vortrag zum Allgemeinen Vorlesungswesen in der Reihe "Zwischen Therapie und Gesellschaftstheorie - das kritische Potential der Psychoanalyse. 24.4.90. Koordiniert von der Medizinischen Klinik, Abt. für Psychosomatik und Psychiatrie (Universität Hamburg) und dem Hamburger Institut für Sozialforschung
48. Ästhetische Bildung. Zum Zusammenhang und zur Differenz von Pädagogik, Kunst und Psychoanalyse -  
Mögliche Schwerpunkte für Lehre und Forschung. -  
Vortrag an der Universität Lüneburg (29.5.90)
49. MAERZ (Musisch Ästhetische Erziehung) oder MERZ (Schwitters). Überlegungen zu einem Konzept der Musisch - Ästhetischen Erziehung an der Hochschule der Künste Berlin. -  
Vortrag an der HdK Berlin (20.6.90).
50. "Reanimation". Die Furcht vor Rache und Wiederkehr. -  
Vortrag zum Symposium in der Gasgebläsehalle der Völklinger Hütte "Steelopolis" 15.8.90.
51. Bilderrätsel. Max Ernst und die Psychoanalyse. -  
Vortrag zur "Landesweiten Lehrerfortbildung - Tagung zu Max Ernst - 4.9.1990 - BDK - Hannover"; Sprengelmuseum
52. Wer nicht hören will, muß fühlen. -  
Vortrag zur Tagung "Das Ohr als Erkenntnisorgan". Veranstaltet vom Zentrum für historische Anthropologie Kamper, Trabant, Wulf; Berlin 26.u.27.10.1990, Literaturhaus.

## 1991

53. Eros: Anmerkungen zu eine fast vergessenen Thema in der Erziehungswissenschaft.  
Vortrag zur Tagung der Arbeitsgruppe "Pädagogik und Psychoanalyse" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft: "Psychoanalytische Methoden und Forschungsaufgaben in pädagogischen Handlungsfeldern: Bilanz und Perspektiven. Wien 12.4. - 14.4.91

54. Trophäen glänzen durch Abwesenheit.  
Vortrag zur Tagung "Das Museum als Trophäensammlung. 7.-9.6.91 Universität Lüneburg
55. Identität im Konflikt mit Eros. Eindeutigkeit, Zweideutigkeit, Vieldeutigkeit.  
Vortrag zur Tagung der Ev. Akademie Tutzing. 12.-14.7.91 "Wenn nichts mehr eindeutig ist. Selbstfindung im Vorläufigen".
56. "Was man nicht erfliegen kann, das muß man erhinken" - Einige Assoziationen zu Panamarenkos Arbeiten.  
Einleitungstext zur Ausstellungseröffnung: Panamarenko "The Aeromodeller" Kunstverein Hannover 12.10.91
57. "Wenn Eros Kreide frißt ..."  
Kulturpädagogische Gespräche, veranzt. von Kulturpolitische Gesellschaft, Bundesverband Jugendkunstschulen, Akademie Remscheid, Pädagogische Aktion in Reutte/ Tirol
58. "Eros - Anmerkungen zu einem fast vergessenen Thema in der Erziehungswissenschaft.  
IWK - Institut für Wissenschaft und Kunst. Arbeitskreis "Museum im Kopf", Wien 19.11.91
59. "Können Texte und Bilder Analytiker sein?".  
Neue Wiener Gruppe, Lacan-Schule, Sektion Ästhetik, Wien 18.11.91
60. Teilnahme als redender Gast beim Symposium Weltbekannt e.V. Arbeitessen.  
Das unendliche Gespräch 19. - 24.11.91; Fastentag / Refektorium. 24.11.91; Kunsthaus Hamburg, veranstaltet vom "Weltbekannt e.V."
61. Die Inszenierung der Abwesenheit.  
Vortrag zur Tagung "Reproduzierte Zeiten. Über das Inszenieren im Museum". Tagung des Bundesverbandes Museumspädagogik. In Zusammenarbeit mit den Universitäten Hamburg und dem Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Lüneburg. 1991

## 1992

62. Beitrag zum Streitgespräch "Das Ästhetische als Moment der Allgemeinbildung" anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. G. Otto  
(Universität Hamburg) (Jan. 1992)
63. Das Besondere in und an der ästhetischer Erziehung  
Vortrag am Institut für Didaktik der ästhetischen Erziehung an der Universität Hamburg (Jan. 1992)
64. Schneiden tut weh.  
Vortrag im Deutschen Klingmuseum. Solingen. 8.5.92. Symposium "Das neue Besteck"
65. Mit dem Unsichtbaren aufgeklärt umgehen. Aufklärungskritische Motive in Psychoanalyse und Kunst.  
Vortrag zur Tagung "Wege aus der Moderne? Zur Postmoderne-Diskussion in Philosophie, Theologie und Kunst. Evangelische Akademie Hofgeismar. 15.5.92
66. Reliquien - ein Aufzeichnungsmedium? Vortrag zur Tagung: "Aufzeichnung und Analyse - Theorien und Techniken des Gedächtnisses. Emsen 31.7. - 2.8.92. Tagung der Studienstiftung des Deutschen Volkes
67. Kann man Kunst vermitteln? - Symposium in der Galerie Apex Göttingen 8.8.92. Podiumsdiskussion mit Jan Hoet, Hannes Böhringer, Gert Selle und Eduard Beauchamp

**1993**

68. Reale Virtualität. Der Blick hinter den Spiegel. Berlin. Schauplatz Museum. Bröhan Museum. 20.1.93
69. Es sieht etwas, was Ich nicht sieht. Exemplarische Interpretation von Werken Panamarenkos. Wien 1.2.93. Institut für Wissenschaft und Kunst.
70. Über unterschiedliche Zeiten in der Kunst-Pädagogik. Evangelische Akademie Loccum, 5.3.93 "Das Ästhetische Projekt"
71. Über die Notwendigkeit von Kunst-Pädagogik. Vortrag zur Expertentagung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs KUMULUS. Universität Bremen 18.3.93
72. Über Sammeln. 1.4.93. Universität Basel
73. Thesenpapier zur Podiumsdiskussion "ästhetische Standards und individuelle Kunsterfahrung. Schule - Kulturpolitik - Medien" IKUS Wien. 29.4.93
74. Über die Notwendigkeit der Kunst-Pädagogik. Vortrag zum europäischen Hochschul TanzTheatertreffen an der Ruhr Universität Bochum 10.6.93
75. Aggressivität:  
Über eine Gemeinsamkeit von Kindern, Jugendlichen und Museum. Vortrag zur Tagung "KINDHEIT - SPIELZEIT?" Internationales Symposium zur Erforschung und musealen Dokumentation von Spielzeug-, Kinder- und Jugendkultur • 20. - 23. Juni 93 in Köln. 23.6.93
76. Die "Bildung der Sinne" und die illusionäre Hoffnung auf Ganzheitlichkeit. Vortrag zur Bundesweiten Fachtagung "Exploration Sinnenreich" München 20. - 23. 10 1993. Symposium 2 - 20.10.93. Universität München
77. Sind die Sinne dumm? Oder: Warum nur aßen Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis? Vortrag zur Bundesweiten Fachtagung "Exploration Sinnenreich" München 20. - 23. 10 1993. Tagung über die Bildung der Sinne in einer Un-sinnlichen Zeit. 21.10.93. Universität München
78. Über die Grenze des Lehrens und die Möglichkeit des Studiums. Antrittsvorlesung im Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. 10.11. 93
79. Über die Grenze des Lehrens / der Lehrbarkeit und die Möglichkeit des Studiums. Vortrag zum Lehrgang "Kommunikation im Museum. Arbeit für Besucherinnen und Besucher" / Institut für Kulturwissenschaft und Arbeitsgruppe für theoretische und angewandte Museologie an der Wissenschaftlichen Landesakademie / Krems - 4.12.93

**1994**

80. Abbild oder Konstruktion? - factions? Tagung: Medien und Verantwortung II - "Abbild oder Konstruktion. Musikhochschule Hamburg 21.1.94
81. Thesen zur Ausbildung von Kunstpädagogen. Vortrag an der Hochschule für Angewandte Kunst. Wien 18.3.94

82. Museum - Opfer - Blick. Interpretation von Boullée's Museumsentwurf. Zus. mit G. Fliedl. Wien 17.4. 94  
Französisches Kulturinstitut
83. Grenzen und Möglichkeiten des Lehrens. Aggressivität des Lehrens. Bregenz. Lacan Archiv. 19.6.94
84. Über die Aggressivität des Lehrens. Universität Hamburg. 5.7.94
85. Übersetzungen. Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung und Klangperformance "Wittwulf Y Malik. Transart. 7  
x 7 Neuenkirchen. Kunst-Landschaft-Raum-Klang. 17. 7. 94 Neuenkirchen. Kunstverein Springhornhof
86. Sind die Sinne dumm? - Die 'Bildung der Sinne' und die illusionäre Hoffnung auf Ganzheitlichkeit - Eine Po-  
lemik. Vortrag zur Kulturtagung "Ästhetik und Wahrnehmung: Nahe oder weitläufige Verwandte?" 22.7.94  
Steinkimmen
87. Tabu über der Aggressivität. Vortrag zur Tagung "Tabus", Katholische Akademie Freiburg. 18.9.94
88. Konservierung - Garnierungsvorschläge. Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung in der Hamburger Staats-  
bibliothek: Bourgeois, Koch, Maset. 22.11.94
89. Sinne und Sprache. Tagung des BDK in Berlin. 26.11.94

## 1995

90. Vortrag zum Symposium des Graduiertenkollegs "Ästhetische Bildung" am Fachbereich Er-  
ziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Göhrde 13.1.95. Lehre mit Bezug auf Kunst als Grenzwert  
des Lehrbaren - Über Eigenarten der Bildung im Kontakt zur Kunst
91. Zum Bildungsbegriff bei Meister Eckhart. Vortrag und umfangliches Manuskript zur Kollegsitzung des Gradu-  
iertenkollegs "Ästhetische Bildung" am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. 17.1.95
92. Das Museum als Opferhöhle. Vortrag zur Tagung "Museumsgeschichten" in der Bundesakademie für kultu-  
relle Bildung Wolfenbüttel. 4.95
93. "Museum und Begehren". Vortrag zur Tagung "Ägyptomanie" in der Bundesakademie für kulturelle Bildung  
Wolfenbüttel. 22.5.95
94. "Unheimliches in der Lehre. Fragen zur Lehre in Psychoanalyse und Kunst". Vortrag zur Tagung "Phantome  
und Phantasma". Staatliche Landesgalerie Oberösterreich. Linz 27.5.95
95. "Über die Aggressivität des Lehrens". Vortrag zur Tagung der Kommission "Psychoanalytische Pädagogik" in  
der DGfE in Straßburg 21.10.95
96. Gespräch mit Elke Krystufek in der Reihe "Auskunft - Gespräche mit jungen Künstlern" . Messepalast "De-  
pot" 10.11.95
97. Notizen zu Bildung, Kunst, Pädagogik, Schule unter den Vorzeichen eines Schwindens von Zusammenhang.  
Rede zur Eröffnung der Tagung „Orte kunstpädagogischer Theoriebildung und experimenteller Praxis • Mu-  
seum, Kunstverein, Universität • an der Universität Hamburg (31.10.95) im Rahmen des Graduiertenkollegs  
„Ästhetische Bildung“ an der Universität Hamburg,
98. Das Museum als Ort des Begehrens - Die Struktur des Opfers im Museum. Vortrag im Rahmen des Lehr-  
ganges "Kommunikation im Museum. Arbeit für Besucherinnen und Besucher" / Institut für Kulturwissenschaft

und Arbeitsgruppe für theoretische und angewandte Museologie. Institut für Kulturwissenschaft. Wien.  
8.12.95

99. Bezähmung der Natur im Museum als Institution zur Präsentation kulturkonformer Aggressivität. Vortrag im Institut für Wissenschaft und Kunst. Wien. 11.12.95
100. Über Messer und andere einschneidende Maßnahmen. Vortrag am Österreichischen Institut für Formgebung. 12.12.95

## 1996

101. Über den Ursprung der Bilder oder Auf der Suche nach dem immer schon verlorenen Objekt. Von Krystufek zu Courbet und zurück. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: Wider die Verkürzung der Vernunft: Ästhetische Bildung. Universität Hamburg 9.1.96
102. Zum Beispiel Abakanowicz. Zur Verknüpfung von Kunst und Ästhetischer Bildung. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: Wider die Verkürzung der Vernunft: Ästhetische Bildung. Universität Hamburg 23.1.96
103. Das kleine Stück des Realen“. Das Museum als „Schema“ (Kant) und als Medium. Vortrag zur Tagung „Understanding Museums III“ Karl-Ernst Osthaus Museum Hagen 11.2.96
104. Museumsobjekte und Reliquien. Reliquien als Medien. Vortrag zur Arbeitstagung „Auf der Suche nach einer Geschichte der Museen IV“. Bundesakademie für kulturelle Bildung. Wolfenbüttel. 1.4.96
105. Statement zum Streitgespräch: Welchen Sinn geben Sinneserfahrungen? Dr. Christian Wopp (Universität Oldenburg) und KJP. Begleitend zur Ausstellung „im Garten der Sinne“ 25.4.1996
106. Ist Kunst lehrbar? - Vortrag zur Tagung: Ist Kunst durch Lehre fortsetzbar? 18. Mai 96, Freie Kunsthochschule Nürtingen. Tagung in Denkendorf.
107. Zwischen den Bildern. Vortrag zur Tagung „Kulturprojekt im Netz • 3. Forum in Berlin. Institut für Bildung und Kultur e.V. Remscheid, 5.9.96
108. Das Museum als Kreuzung dreier symbolischer Formen. Vortrag zur Tagung „Museum & Psychoanalyse“. Museum für Hamburgische Geschichte. 27.9.96
109. Einleitung zum Dialog mit Gabriele Klein / Akademie Remscheid, 6.10.96 / „Aufwachen zwischen Kunst und Kommerz“ • Sinn und Sinnlichkeit auf dem Rückzug? zur Tagung „Aufwachen zwischen Kunst und Kommerz
110. Ästhetische Bildung gibt es nicht. Vortrag zur Tagung „Experiment „Ästhetische Bildung“, Bildungshaus St. Virgil. Salzburg. 16.10.96
111. „Merkmale Ästhetischer Bildung“. Vortrag zur Tagung „Experiment „Ästhetische Bildung“, Bildungshaus St. Virgil. Salzburg. 18.10.96
112. „Suture - Nahtstelle zwischen dem Imaginären und dem Symbolischen“, Vortrag zur Tagung „Interaktiv '96: Im Labyrinth der Möglichkeiten“, München, 30.10.96
113. Gemeinsam mit Torsten Meyer: „Browsing between media - Lehren nach dem Ende des Durchblicks“, Vortrag zur Tagung „Interaktiv '96: Im Labyrinth der Möglichkeiten“, München, 1.11.96



114. „Haß als defensive Liebe. Über Langeweile als Schutz vor neuer Erfahrung“ Vortrag zu Herbsttagung der Kommission Psychoanalytische Pädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Bremen, 19.10.96
115. „Das Bild als Waffe des Rassismus“. Vortrag bei der Christlich-Jüdischen Freundschaftsgesellschaft. Fachhochschule für Bibliothekswesen, Hamburg 18.11.96

### 1997

116. „Das Museum als Unschuldskomödie“. Vortrag zur Tagung des Werkbundarchivs Berlin am 17.1.97
117. Künstler als Pädagogen? - Zu den „Do it“ Videos (Kurator: Obrist). Tagung: Ist Kunstvermittlung eine Kunst? Wien 3.4.97
118. Was vermittelt Kunstvermittlung? Thesenpapier zum Streitgespräch mit Babias, Fenz und Pfaller. Tagung: Ist Kunstvermittlung eine Kunst? Wien 4.4.97
119. Zus. Mit Torsten Meyer: Digitales Unterrichtsmaterial. Der Ursprung der Bilder. Tagung: Ist Kunstvermittlung eine Kunst? Wien 3.4.97
120. Museum und Opfer. Vortrag zur Schreibwerkstatt „Geschichten des Museums“. Bundesakademie Wolfenbüttel / IFF (Universitäten Wien, Klagenfurth, Innsbruck) Schloß Drosendorf - Österreich. Mai 97 (**Gastprofessur**)
121. Vom Zeigestock zum Computer. Zur Aggressivität von Medien in der Bildung. Konfigurationen. Zwischen Kunst und Medien. Kassel 6.9.97
122. Bilder als Nähmaschinen für das fragmentierte Subjekt.. Vortrag zur internationalen Tagung „Kunst, Gestaltung und Therapie mit Kindern und Jugendlichen“. Universität Bremen 03. Oktober 1997
123. Entscheidend ist das Wie. Vortrag zur Tagung: „Lehre wie die Kunst“ . 10 Tagung der Jugendkunstschulen Baden-Württemberg. Offenburg. 17. Oktober 1997
124. „Schlußwort“. Rede zur Eröffnung des 3. Bewilligungszeitraumes des Graduiertenkollegs „Ästhetische Bildung“ am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg , 28.10.97
125. Politische Dimension Ästhetischer Bildung - Entwickelt aus dem Beispiel einer Arbeitsbesprechung von F. E. Walther 11.11.97 Universität Hamburg. Graduiertenkolleg „Ästhetische Bildung“
126. Zur Aggressivität des Lehrens. Katholische Fachhochschule für Sozialwesen. Freiburg. 12.11.97
127. Aggressivitätskultur? - Eröffnungsvortrag zur Tagung „Aggressivitätskultur?“ Herbsttagung der Kommission für „Psychoanalytische Pädagogik“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. 14. - 16. Nov. 97 in Hamburg

### 1998

128. Zeigen, Deuten, Sinn, Medium. Vortrag Universität Greifswald. Caspar David Friedrich Institut. 2010.98
129. Überlegungen zu einer Theorie der Kunsterziehung. Vortrag an der Kunstakademie München. 10.2.98
130. Über die Produktivität von Unsinn. Vortrag zur Tagung der DGFKT. Hamburg. 28.2.98

131. Unsinn als Moment der Bildung. Vortrag zum 16. Kongreß der DGfE. Hamburg 18.3.98
132. Bildung von Vernetzung. Vortrag zum 16. Kongreß der DGfE. Hamburg 18.3.98
133. Was erwartet die Jugend von der Kunst? Vortrag zum Symposium des International Bankers Forum, „Kultur für alle? - Eine Utopie?“ 10.5.98, Frankfurt am Main
134. Medien - Zeigen - Deuten. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Psychoanalyse und Pädagogik“ Universität Hamburg 12.5.98
135. Psychoanalyse als Symptom des Unbehagens an den gewohnten Institutionen der Bildung. Statement zum Kongreß „Das Symptom in der Psychoanalyse und die Psychoanalyse als Symptom“. IV: Kongreß der Fondation Europeenne pour la Psychanalyse. 22. - 24.5.98
136. Zur Bedeutung des Unsinn in der ästhetischen Produktion. Vortrag in der Reihe „Gegenwarts-Bildung“ Forum der Muthesius-Hochschule Kiel 26.5.98
137. Über die Angst vor Bildern. Zur Bedeutung des Unsinn in der ästhetischen Produktion. Vortrag im Rahmen der Weiterbildung des Instituts für Bildung und Kultur e.V. Remscheid, „Kunst@ktionen - künstlerische Projekte mit vernetzten Computern mit Jugendlichen planen, gestalten und präsentieren“ Schwerin 28.5.98
138. Das Museum als Symptom. Vortrag zur Schreibwerkstatt „Geschichten des Museums“. Bundesakademie Wolfenbüttel / IFF (Universitäten Wien, Klagenfurth, Innsbruck) 2.6.98 Schloß Drosendorf - Österreich
139. Über die Produktivität des Unsinn. Vortrag am Psychoanalytischen Seminar Zürich. Vortragsreihe „Das Imaginäre“ 19.6.98
140. Anfänge und Fortsetzungen von Sammlungen. Universität Basel. Museologie 20.6.98 - Workshop
141. Anmerkungen zur Ethik des Museums. Jüdisches Museum Wien. Lehrgang Museologie. 22.6.98
142. Über die Produktivität des Unsinn. Jüdisches Museum Wien. Lehrgang Museologie. 22.6.98
143. Unsinn als kulturelle Kompetenz. Creativity, Arts and Education. 17. Und 18. 7.98. EU-Expertentagung in Bregenz
144. Rede zur Eröffnung der „Aus Stellung der Mitte“ Galerie der Schlumper Hamburg • Festival: Kunst - verrückt. 17.November 98 in Hamburg
145. Über die Produktivität des Unsinn. München. Kunstakademie / VHS Gasteig 12.2.98

**1999**

146. Die Toten bilden. Über eine Aufgabe des Museums. Vortrag zur Buchpräsentation „Unschuldskomödien“ im Sigmund-Freud-Museum. Wien. 23.4.99
147. „Für den wohlerzogenen Laien ... sind Liebesbegebenheiten mit allem anderen inkommensurabel“ (Freud 1914/15). Vortrag zur Arbeitstagung der AFP in Hamburg am 8.5.99
148. Beitrag zur Ausstellung „Talk.Show. - Die Kunst der Kommunikation“ im Von der Heydt - Museum. Wuppertal auf Einladung des Künstlers Hinrich Sachs. 9.5.99

149. Museum und Ritual. Vortrag zur Schreibwerkstatt „Auf der Suche nach einer Geschichte der Museen 5 – Museum und Ritual“ der Arbeitsgruppe für theoretische und angewandte Museologie / IFF, Wien. 25.5.99 Drosendorf
150. Effizienz statt Bildung? Vortrag zur Dialogvorlesung „bildung - gesellschaft - schule 2113“ 14.06.99 Universität Hamburg
151. „Problemfelder“ - Gunter Otto zum Gedenken. Vortrag zur akademischen Trauerfeier für Gunter Otto. Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. 25.6.99
152. „Rücksicht auf die Darstellbarkeit“ – Welche Form von Theorie braucht die Kunst mit Bezug auf ihre Didaktik?. Vortrag an der Universität zu Köln. 28.6.99
153. Kunst existiert nicht, es sei denn als angewandte. Vortrag zur Tagung „Tatort Kunsterziehung“, Bauhaus Universität Weimar. 28.10.99
154. Die Funktion des Vaters in der Bildung. eine erste Skizze. Vorlesung in der Reihe: Bildung und gesellschaftliche Transformationsprozesse 25.11.99
155. „Rücksicht auf Darstellbarkeit“. Einige Überlegung zur Relevanz des Bezuges auf Kunst oder die Anwendung von Kunst in der Schule. Vortrag Tagung der Schweizerischen Zentralstelle für Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen“ am 6.11.99 in Olten
156. Was heißt ästhetisches Handeln. Vortrag im Graduiertenkolleg Ästhetische Bildung. Universität Hamburg. 9.11.99
157. Messias. Vortrag zur Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung von Stephan Böninger. Hamburg Barlach Halle K. 11.11.99
158. Gegenstände bilden. Vortrag zum Symposium „Gestaltung – ein pädagogischer Auftrag“. Hochschule Vechta. Forschungsstelle Kunst- und Designpädagogik 17.11.99
159. Die Toten bilden. Überlegungen zu einem Konzept für das Freud-Museum in Wien. Universität – Gesamthochschule Paderborn. 9.12.99
160. Einleitung zur Lesung: Peter Roos „Hitler Lieben – Eva Braun und Ich. 17.12.99. Barlach Halle K, Hamburg

**2000**

161. Fragen zur Bildung des Analytikers. Vortrag zur Mitgliederversammlung der FLG in Berlin am 9.1.2000.
162. Heilende Laien? Vortrag zum Kongress „Psychoanalyse Jenseits der Verordnung“ AFP / FLG. 14. - 16. Januar 2000 in Berlin
163. Unerhörtes Bilderverbot. Über die ambivalente Haltung zum Bilderverbot in der Psychoanalyse . Vortrag zur Tagung „Gehör & Hörigkeit“ Tutzing 24. 26.3. 2000
164. Die Zukunft des Kunstunterrichts. Veranstaltung des Initiativkreises Kunsterziehung. 29.3.2000. Museum für Hamburgische Geschichte
165. „Kann man mit Kindern über Kunst sprechen?“ - Impulsreferat zur Veranstaltung: „Kinder – Kunst – Vermittlung“ – 4. April 2000 Wien • Österreichischer Kulturservice / ORF

166. Haut. Berührungsehnsucht und Juckreiz . Vortrag zur Tagung „Körperteile“. Berlin 12. - 14.5.99
167. Die Toten bilden. Über eine Aufgabe des Museums. Vortrag zur Tagung „Museum und Tod“. 3.6.2000 in Bozen. Veranstalter vom Archäologie und Naturmuseum Bozen.
168. Probleme der Institution - Heilende Laien? - Psychologisches Institut III Universität Hamburg. 7.6.2000
169. Die Künstlerin Shirin Neshat sagt: „Ich bin eine leidenschaftliche Forscherin“. 23.6.2000 Warburg - Haus Hamburg. Abschlussveranstaltung des Graduiertenkollegs „Ästhetische Bildung“
170. Heilende Laien? - Papier zu Les Etats Généraux de la Psychanalyse. 8. - 11. Juli 2000, Paris, La Sorbonne
171. Haut. Berührungsehnsucht und Juckreiz. Vortrag beim Graduiertenkolleg „Psychische Energien Bildender Kunst“. Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main. 18.11.00

## 2001

172. Die Toten bilden. Eine Aufgabe des Museums. Im Rahmen des Aufbaustudiengangs Museologie der Universität Basel. 19.01.01
173. Die Medien sind die üblichen Verdächtigen. Vortrag im Rahmen des Modellforums „Sense&Cyber“. Hannover. 2.2.01
174. Zeige-Stöcke und andere Medien. Zur Aggressivität von Medien beim Ausstellen und in der Bildung Vortrag „Zertifikats Kurs Kunst+Beruf“ 22.2.01. Institut für Kunstgeschichte. Universität Bern
175. Über die Schnittstellen zwischen Kunst und Pädagogik. Vortrag zum Modellforum „Kulturelle Bildung im Medienzeitalter“ Schlüsselqualifikation Medienkompetenz. Bremen 20.4.01
176. Forschung in der Kunst (-pädagogik)? Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kunstpädagogische Positionen. Universität Hamburg. Fachbereich Erziehungswissenschaft. 24.4.01
177. Thesenpapier zum Forum „Kunst und Wissenschaft“ bei der Tagung „Gut zu wissen“ der Heinrich - Böll -Stiftung, Berlin 5.5.01
178. Kunst und Schule? Vortrag in der Kunstschule Klex. Oldenburg. 31.8.01
179. Alle Bildung ist ästhetisch. Vortrag im Rahmen der Niedersächsischen Landesmedientage 2001 in Nienburg. 7.9.01
180. Geniale Epigonen. Vortrag zur Tagung: „Kultur leben lernen. Bildung für die Mediengeneration“. 27.10.01 München
181. Generationenwechsel. Vortrag zur Tagung: „Digitale Zeiten - Für Kunst und Kulturarbeit“ 4.11.01. Akademie Tutzing
182. Deep Darkness. Über die Motivation Böses zu tun. Rede zur Ausstellungseröffnung im Rahmen der Ausstellung „Wo man vom Teufel spricht - wahre Geschichten eines Widerlings. Altonaer Museum 9.11.01
183. „anwendbar“?. Einführender Vortrag anlässlich der kunstpädagogischen Tagung „anwendbar“ 7.12.01 an der Universität Hamburg

**2002**

184. Von Profis und Laien. Fachforum • sense&cyber • Universität Hildesheim 15.02.2002
185. Über eine Fiktion. Bericht über bisherigen Aktivitäten und Diskussionspunkte zur Bildung des Analytikers. Vortrag anlässlich der Arbeitstagung der Assoziation für die Freudsche Psychoanalyse im Warburg-Haus, Hamburg 23.2.02
186. Kann Didaktik Kunst und Pädagogik zu einem Herz und einer Seele machen oder bleibt es bei ach zwei Seelen in der Brust?. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kunstpädagogische Positionen“ Universität Hamburg 29.4.02
187. Geniale Epigonen. Vortrag an der Heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln 30.4.02
188. Geniale Epigonen. Vortrag im Kasseler Forum für Psychoanalyse. 17.6.2002
189. „z.B. ein Bild wörtlich nehmen oder ein Wort bildlich oder Zur Aktualisierung des Wissens, das einer, der manchmal Psychoanalytiker ist, an den Hacken hat, im Display einer Ausstellung“ Vortrag 22.6.2002 Wien im Rahmen des Workshops „Methoden der Ausstellungsanalyse: Grammatiken des Ausstellens. Analysemethoden musealer Repräsentationen“. IFF (Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Innsbruck, Klagenfurth und Wien/ Forschungsschwerpunkts Kulturwissenschaften/ Cultural Studies in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Museologie)
190. "Ohne Erneuerung der Medien sterben wir (aus)". Vortrag: Fachtagung zur ästhetischen Bildung. 13.9.02. Hamburg
191. Documenta11 – Inszenierung von psychotischer Struktur?. Vortrag zum Kongress „Strukturen und Produktionen (in) der Psychose. Assoziation für die Freudsche Psychoanalyse, Lacan Seminar Zürich. Lehrstuhl für klinische Psychiatrie der Universitätsklinik. Zürich (Burghölzli). 21.9.02
192. Vermittlung ist Anwendung – Ohne Anwendung keine Kunst. Vortrag zum Symposium „Educational Complex“. Kunstmuseum Wolfsburg 27.10.02
193. Körper(bilder) zwischen Wissenschaft und Kunst. Zu den Arbeiten Dorcas Müller. Dorcas Müller auf dem Weg zu einer Expertin für Schnittstellen. Kunsthaus Hamburg 18.11.02
194. Das Gesetz ist nicht das Problem, sondern ein Symptom. Anmerkungen zum Hamburger Hochschulgesetz. Kurzbeitrag zu einer Protestaktion des Fachschaftsrates Afrika-Asien-Institut am 12.2002, Universität Hamburg
195. Eigenart des Faches Kunstpädagogik. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kunstpädagogische Positionen“. 10.11.2002. Universität Hamburg
196. Forschung in der Kunst. Vortrag bei der Universitätsgesellschaft Hamburg. 12.12.2002 Gästehaus der Universität Hamburg

**2003**

197. Arbeit an der Naivität. Produktion von Unsinn. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kunstpädagogische Positionen“. 6.1.2003. Universität Hamburg

198. Von der Musischen Bildung zur Visuellen Kommunikation. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kunstpädagogische Positionen“. 27.1.2003. Universität Hamburg